

PARAPERERA

ANEMOS²



1



2



3

[1] Das One Piece Carbon Aero Gravel Cockpit sieht nicht nur chic aus, es gefällt auch hinsichtlich seiner Geometrie. [2] Ösen an der Parapera Carbonstarrgabel erlauben es, Taschen, Flaschenhalter oder Cages zu montieren. [3] Unter anderem sorgt die Carbonsattelstütze mit speziellem Shape für einen gewissen Flex, der den Fahrkomfort steigert. [4] Die Campagnolo Ekar-Schaltgruppe kommt mit 38er-Kettenblatt und 10-44er-Kassette, in Steilanstiegen heißt es aber kraftvoll in die Pedale treten. [5] Auf dem Campagnolo Levante-Carbonlaufbausatz sind Schwalbe G-One R-Pneus in der Dimension von 700x40C aufgezogen.



4



5



DAS BIKE

Anemos kommt aus dem Griechischen und bedeutet „der Wind“. Und die hochgestellte Zwei ist eine Anlehnung an den Luftwiderstand, der im Quadrat der Geschwindigkeit zunimmt. Das *Anemos²* ist ein neu entwickeltes Carbon-Gravel-Bike, das Parapera selbst als Race Adventure Bike bezeichnet. Für neue Abenteuer rund um den Globus war es das erklärte Ziel, ein aerodynamisches, leichtes Gravel-Bike für den sportiven Bikepacking-Einsatz zu entwickeln. So sind der schicke Carbonrahmen und die Carbongabel für eine maximale Reifenbreite von 40 Millimetern bei 28 Zoll ausgelegt. Zudem erlaubt eine Vielzahl an Verschraubungspunkten an Rahmen und Gabel, spezielle Rahmentaschen, Flaschenhalter, Cages etc. zu montieren. Erwähnenswert ist auch das maximal mögliche Systemgewicht des Gravel-Bikes von 135 Kilogramm (einschließlich Fahrer und Gepäck). Auf Schutzbleche und Gepäckträger wird beim *Anemos²* zur Gänze verzichtet. Die komplett innen liegende Zugführung unterstreicht zusätzlich den edlen und aerodynamischen Look des Bikes, der durch das One Piece Carbon Aero Gravel Cockpit mit 13 Grad Flare vollendet wird. Das *Anemos²* ist in fünf Rahmengrößen sowie verschiedenen Ausstattungsvarianten und Konfigurationsmöglichkeiten erhältlich.

AUF DEM TRAIL

Gerade einmal acht Kilogramm wiegt das *Anemos²*; kein Wunder, dass es sich absolut spritzig, agil und leichtfüßig beschleunigen lässt. Das gesamte Bike, speziell die Front beziehungsweise das Cockpit, wirkt dabei sehr verwindungssteif und stabil, selbst im Wiegetritt; dies ermöglicht ein absolut kraftvolles Pedalieren. Die Front des Parapera ist recht tief geschnitten, was eine sportliche Sitzposition erzeugt und zudem die Aerodynamik steigert. Das One Piece Carbon Aero Gravel Cockpit gefällt uns sehr in der Geometrie; es erlaubt verschiedene sehr angenehme Griffpositionen, sei es am Ober- oder Unterlenker. Die tiefer am Sitzrohr angesetzten Sitzstreben sowie die Carbonsattelstütze erzeugen im Fahrbetrieb einen gewissen Flex, der den Komfort im Sitzbereich steigert; so lassen sich auch einige Stunden im Sattel des Parapera verbringen. Die Schwalbe G-One R-Pneus überzeugen auf verschiedensten Untergründen. Die Campagnolo Ekar-13-fach-Gruppe kommt mit einem 38er-Kettenblatt und der Kassettenspreizung von 10 bis 44 Zähnen. Speziell in sehr steilen Anstiegen heißt es kraftvoll in die Pedale treten. Die Ekar-Scheibenbremse besticht durch ihre hohe Bremskraft und tolle Dosierbarkeit. Insgesamt besticht das Parapera durch ein sehr gelungenes und flottes Fahrverhalten.

- + Gewicht
- + sportliche Sitzposition
- + Agilität, Spritzigkeit
- + Befestigungsösen Rahmen/Gabel
- + Konfigurationsmöglichkeiten
- ± Übersetzung Steilanstiege

Preis [Euro] 4.990

Gewicht [kg] 8

Federweg v/h [mm] k. A.

Laufradgröße ["] 700

www.1bike4life.com